

Erklärung.

Gegenüber der Bemerkung in Band XXIV. S. 621: 'Der Mimograph Catullus tritt . . . in den Litteraturgeschichten, so weit sie seiner ausführlicher gedenken, als Q. Lutatius oder Luctatius Catullus auf' sei dem Unterzeichneten für seinen Theil die Reclamation gestattet, dass zwar allerdings auch er auf den ersten Seiten seiner römischen Litteraturgeschichte (S. 8), wo er den Betreffenden beiläufig erwähnt, der Tradition seinen Tribut dargebracht, aber auch alsbald, schon auf dem Umschlag der zweiten Lieferung, dieses berichtigt hat, und dass an der einzigen Stelle, wo er dieses Catullus ausführlicher gedenkt, nämlich 269, 1 (S. 558), jene falschen Namen ihm nicht mehr beigelegt werden. Gelegentlich darf ich wohl auch in Bezug auf oben (XXV) S. 170 die Bemerkung machen, dass in der Stelle des Rhetors Seneca der Name des Moschus von mir längst erkannt und hergestellt worden ist, zuerst im Artikel Asinius Pollio der neuen Bearbeitung von Pauly's Real-Encyclopädie I, 2. S. 1862 Mitte ('wo das corrupte noscum Apollodoreum ohne Zweifel in Moschum zu berichtigen ist'), sodann stillschweigend in meiner römischen Litteraturgeschichte 252, 12 (S. 521).